

# **BDK-Bildungsreise in die Normandie - 12.10. - 18.10.2015**

## **Programm**

### **1. Tag: Fahrt nach Reims**

**Busfahrt nach Reims** von Dresden über Siebenlehn, Chemnitz, Stollberg und Zwickau (bzw. Zubringer von Leipzig) - Zwischenübernachtung mit Halbpension in Reims.

### **2. Tag: Reims - Giverny - Rouen**

Wir besichtigen am Vormittag die mittelalterliche Kathedrale von Reims, einen Prachtbau der Gotik und fahren mit imposanten Eindrücken zu einem ersten Highlight unserer Reise: Giverny. Dort besuchen wir den berühmten Garten sowie das Wohnhaus mit Atelier von Claude Monet. Außerdem haben wir eine Führung im Musée des Impressionismes gebucht, welches mit wechselnden Ausstellungen inhaltliche Bezüge zum Werk des großen Malers zeigt. Wenn noch Zeit bleibt, besteht auch die Möglichkeit, Monets Grab in Giverny zu sehen.

Anschließend Weiterfahrt in die normannische Hauptstadt Rouen, Ü/F.

### **3. Tag: Rouen**

An diesem Tag haben wir eine mehrstündige Führung durch die Altstadt Rouens mit ihren Fachwerkhäusern, gotischen Palästen, Kirchen sowie der Kathedrale und der Kapelle der Jeanne d'Arc gebucht. Auch dabei werden uns immer wieder Bildmotive Claude Monets begegnen. Außerdem besuchen wir das Musée des Beaux-Arts in Rouen mit der größten Impressionisten-Sammlung außerhalb von Paris.

Ü/F. in Rouen

### **4. Tag: Entlang der Alabasterküste nach Le Havre**

Von Rouen aus fahren wir heute weiter nach Norden an die teilweise wild zerklüftete Côte d'Albatre, wo wir zunächst in Varengeville sur Mer Station machen und uns den Friedhof über den Klippen mit dem Grab von George Braque sowie die kleine Kapelle anschauen werden, deren Fenster und Tabernakel von Braque gestaltet wurden. Auch dort werden wir wieder auf die Original-„Schauplätze“ einiger berühmter Gemälde der Impressionisten treffen. Eine zweite Station wird Étretat sein, wo wir die beeindruckenden Kreidebögen sehen werden, welche ebenfalls ein beliebtes Motiv der impressionistischen Maler waren.

Ü/F. in Le Havre.

### **5. Tag: Le Havre - zwischen stalinistischer Gigantomanie und Moderne**

Heute erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm in Le Havre: Die während des 2. Weltkrieges stark zerstörte Stadt wurde in den 50-er Jahren nach einem Masterplan von Auguste Perret unter starkem Einfluss der Bauhaus-Schule und von Le Corbusier wieder aufgebaut. Wir besichtigen Perrets Appartement wo seine Vision entstand und deren Realisierung im Stadtzentrum von Le Havre. Sollte es die Zeit erlauben, schauen wir uns dazu Oskar Niemeyers Kulturzentrum Le Volcan an. Am Nachmittag werden wir am Hafen das Musée Malraux mit der bedeutendsten Sammlung mit Werken von Boudin besuchen, dessen vor allem auf dramatische Himmel fixierte Landschaftsbilder wichtige Impulse für die Impressionisten bildeten. Dieser moderne Museumsbau steht auch nur unweit jener Stelle, an der Monets berühmtes Bild „L'impression“ entstand, welches dieser ganzen Stilepoche seinen Namen gab.

Ü/F. in Le Havre.

### **6. Tag: Fahrt von Le Havre nach Metz**

An diesem Tag treten wir bereits die erste Etappe unserer Heimreise an und fahren zur Zwischenübernachtung in die Hauptstadt Lothringens Metz. Dort wartet allerdings auch noch ein Highlight auf uns: wir besuchen das Centre Pompidou, eine Außenstelle der berühmten Pariser „Zentrale“.

Ü/HP in Metz.

### **7. Tag: Heimreise**

Mit sicher interessanten Eindrücken und neuen Erkenntnissen fahren wir über Saarbrücken wieder zurück nach Sachsen.